



## Merkblatt für Patienten nach Polypenentfernung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

im Rahmen der heute bei Ihnen durchgeführten Darmspiegelung wurden Polypen entdeckt und noch während der Untersuchung entfernt. Die Abtragung von Polypen erfolgt, wie im Aufklärungsgespräch erklärt, mit einer Drahtschlinge und Strom. Dadurch wird nicht nur ein präziser Schnitt, sondern auch eine Verschorfung der Wundfläche ermöglicht.

Wie an jeder Wundstelle des menschlichen Körpers kann es zu Nachblutungen oder speziell im Darm, zu Reizungen des Bauchfells kommen. Nachblutungen, gerade bei Abtragung größerer Polypen, sind nicht ungewöhnlich und können in aller Regel endoskopisch sehr gut behandelt werden. Dennoch sollten Sie insbesondere in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff auf folgende Symptome rasch reagieren:

Bitte nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit uns auf, wenn

- Sie zunehmende Bauchschmerzen verspüren, vor allem, wenn diese erst Stunden nach dem Eingriff auftreten
- größere Mengen Blut im Stuhl auftreten
- der Stuhl schwarz wird (Teerstuhl)

Bei den angeführten Symptomen melden Sie sich bitte direkt bei uns in der Praxis unter 08121/41314 oder 08092/822445 und lassen sich mit dem Arzt verbinden. Außerhalb der Sprechzeiten, nachts und am Wochenende wenden Sie sich bitte direkt an die Kreisklinik Ebersberg – Interner Dienstarzt unter 08092/820. Dieser wird alles Weitere in die Wege leiten und sich ggf. direkt mit uns in Verbindung setzen.

Wir kümmern uns um Sie - auch außerhalb der Sprechzeiten!

Ihr Endoskopierteam der Fachinternistischen Praxis

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter  
[www.fachinternisten.com](http://www.fachinternisten.com)